

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 119.

Freitag den 22. Mai

1868.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Miss E. G. Boon zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 25. Mai I. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier gestend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 24. April 1868.

Königl. Amtsgericht IV.

457

Leidner.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Mai I. J. Vormittags 10 Uhr lassen die Christian Plöcker Chelente von Sonnenberg ihre in dasier Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Scheuer, belegen am Rambacherweg zwischen Georg Schmidt und Philipp Clemens, sowie in 4 Acken, auf dem Rathhouse zu Sonnenberg öffentlich meistbietend zum dritten Male versteigern.

Wiesbaden, den 14. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht V.

457

Bernhard.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf Donnerstag den 28. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr zu einer Sitzung in den Louis Kimmel'schen Saal, Kirchgasse 8, eingeladen.

Tagessordnung:

- 1) Publication des Rechnungs-Ueberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1868;
- 2) Publication des Rechnungs-Ueberschlags der Leihhaus-Anstalt für das Jahr 1868;
- 3) Erwerbung der Grundfläche zum Baue eines Stallgebäudes für Unterbringung von Artilleriepferden, in specie Vorlage der zu diesem Zwecke mit Heinrich Daniel Christian Kraft dahier abgeschlossenen Vertrags über künftliche Erwerbung von 37 Ruten 80 Schuh.

Wiesbaden, den 21. Mai 1868.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Die bei der Erbauung der Turnhalle bei der höheren Bürgerschule dahier

vorkommenden Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Tüncherarbeiten sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Schreiner-, (Schlosser-, Glaser-, Tüncher-) Arbeiten bei Erbauung der Turnhalle bei der höheren Bürgerschule“ verschlossen bis längstens Mittwoch den 27. d. M. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Etat über diese Arbeiten nebst Vergebungsbedingungen kann bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau während der Bureauzeit eingesehen werden.

Wiesbaden, den 20. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die auf Mittwoch den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr ausgeschriebene Auktionsteigerung des Herrn Daniel Kraft von hier ist auf Samstag den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr verlegt worden und soll alsdann der ewige Klee von:

- 1) 3 Mrg. — Rth. Acker an der Auerstraße, gegenüber der Schleifmühle,
- 2) — — 54 — Acker an der Mainzerstraße in der Nähe der Landhäuser,
- 3) 2 — 25 — Acker vor der ersten Remise,
- 4) 1 — 36 Fuß Acker auf die Gartenstraße stoßend,
- 5) 1 — 80 — Acker in der Weinrebe, mittlere Gewann,
- 6) — — 60 Rth. Acker im Aukamm

zum Ausgebane kommen. Sammelplatz der Steigerer an der Schleifmühle.

Wiesbaden, den 19. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Geheimerath Dr. Grebode Eheleute von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich in Holz- und Polstermöbeln, Betten, Weißzeug, Spiegeln, Pendulen, Porzellan und Glassachen sc. bestehend, in dem Hause Schwabacherstraße No. 12 gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen zu folge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier auf hiesigem Rathhouse:

- a) 1 Commode und 6 Stühle,
- b) 1 Küchenschrank, 1 Kiste und 1 Wanduhr,
- c) 1 Küchenschrank und 1 Commode,
- d) 1 Kleiderschrank und 1 Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Mai 1868.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die bei den betreffenden Schuldnern für direkte Steuern pro 1867 gepfändete Gegenstände, bestehend in Mobilien aller Art, in hiesigem Rathhouse versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. Mai 1868.

Der Executor.
Popp.

9056

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amts-Gerichts zu Wiesbaden sollen Freitag den 22. Mai I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Tisch mit Glasschrank, 1 Tisch, 1 Wanduhr, 1 Küchenschrank,
- b) 1 Canape, 1 Commode, 1 Tisch,
- c) 2 Kleiderschränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Mai 1868.

Der Gerichts-Vote.
Mayer.

491

W e i c h e n .

Heute Freitag den 22. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Johann Donnecker von hier, dermalen in Mainz, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Ttbl. 117.)

Vormittags 10 Uhr:

Weinversteigerung in der Herzogl. Nassauischen Kellerei zu Biebrich, in der Halle im sog. Herzogl. Holzhofe, dicht bei dem Bahnhofe der Taunusbahn. (S. Ttbl. 102.)

Vormittags 10½ Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse der Theodor von Amelunxen Eheleute von Dozheim gehörigen Immobilien, in dem Rathause zu Dozheim. (S. Ttbl. 113.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf das Waschen von wollenen Decken, auf dem Bureau der Königl. Garnison-Verwaltung in Mainz. (S. Ttbl. 118.)

Versteigerung einer Holzremise in dem hinteren Hofe des Königl. Palais auf dem Markt auf den Abbruch. (S. Ttbl. 117.)

Grand Magasin de Paris et de Vienne, Ellenbogengasse 10:

Große Auswahl in ächten Wiener Portemonees, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Mappen, Visitenkartentäschchen, Schmuckkästen, Handschuhe, Cigarren-, Tabak- und Theekästen; ferner eine große Auswahl in Ledertaschen mit und ohne Einrichtung für Herrn und Damen, sodann alle Sorten Koffer in Lichten, Saffian und Holz, sowie eine große Auswahl in allen Sorten Glacehandschuhen, dänische und waschlederne, Filethandschuhe, leinene und seidene.

7657

Bekan-Site. Zimmerteppiche, Sopha- und Bettvorlagen in Plüsch, Brüssels rc., wollene Bettdecken, Cocosläufer werden auf das sorgfältigste und billigste gereinigt.

308

Bestellungen beliebe man per Post an mich gelangen zu lassen.

J. C. Herz-Massenbach.

A. Marzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend gesetzte, frische Herrn- und Damenkleider.

1029

Es empfiehlt sich im Hundescheeren und -Reinigen

Friedrich Vogt, Neugasse 10, 1 Stiege hoch.

7487



Markt 7.

54

Ganz frisch eingetroffen:

Maifische per Pfund 12 kr.,

Seezungen (Soles) 24 kr.,

schöne Bärsche 18 kr., Barben zum Kochen und Backen 12 kr., sowie Rheinsalm, Forellen, Schollen, Hechte, Aale, Karpfen, Schleien, Backfische, neue Häringe &c.

Schwarze Spiken-Châles und Rotondes
empfiehlt zu billigen, festen Preisen
9012

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Für Damen!

Eine grosse Auswahl schwarzer, seidener Pale-tots nach modernem Schnitt von 8 fl. an per Stück bei
J. Hertz, Langgasse 8e. 9129

Getrocknete Ameiseneier

per Schoppen 10 kr. in der Samenhandlung von **C. Mollat Wwe.** 9160

Eröffnung der Bade- u. Schwimmanstalt
in **Biebrich a. Rh.**
von **Louis Stumb.** 9145

Eine große Auswahl in grauen und schwarzen Lasting-Kinder- und Damenstiefeln, Lederschuhe für Kinder von 24 kr. an bis zu den feinsten Sorten, Herren-, Damen- und Kinderpantoffeln in Stramin, Plüsch, Gaffian und Lasting billigst bei
226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Es ist gute süße Milch, Dickmilch, süßer und sanfter Rahm täglich frisch zu haben; auch empfehle ich meine Bettfedern-Reinigungsmaschine in und außer dem Hause.
9149

J. Hannstein,

Faulbrunnenstraße 4, eine Stiege hoch.

Den Herren Bädermeistern und Hesse-Consumenten für Wiesbaden und Umgegend zur Nachricht, daß unterm Heutigen den alleinigen Verkauf meiner **Kunsthefe**

Herrn **J. Adrian** in Wiesbaden übertragen habe.

Aller weiteren Renomagen bezüglich rühmlichst bekannter Qualität meiner Fabrikate für übersüßig erachtend, halte solche zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Weisenau bei Mainz, den 6. Mai 1868.

C. v. Schlemmer. 8826

Gute Sandkartoffeln, per Kumpf 8 kr., empfiehlt
9119 **Ph. Blumer**, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für Damen in der höheren Töchterschule.

Turn-Verein.

Sonntag den 24. Mai, Nachmittags präcis 3 Uhr, Größnung des Sommerturnens. Nach demselben gemeinsamer Ausflug nach der „Schützenhalle“. Wir laden unsere Mitglieder, sowie die Freunde des Turnwesens, hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand. 419

Beau-Site.

Russische Dampf-, Kiefernadel-, kalte und warme Süßwasser-Bäder sind vom 1. Mai an täglich zu haben.

505

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen,

von heute an direct vom Schiffe an der Ochsenbach zu beziehen.

8336 **A. Momberger**, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden von Herrn Chr. Fstel, Mode-Geschäft, Langgasse 19, entgegen genommen.

8193

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Tannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmzeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 1/2 Uhr. 8887

9027

Zahnarzt Westenberger,

Mühlgasse 2.

Sprechstunden: Vormittags von 8—12 Uhr
und Nachmittags von 2—6 Uhr.

Briefcouverte, gummirte, 25 Stück zu 3 kr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Flaschenlack & Flaschenpapier

empfiehlt in allen Farben billigst

9025 **C. Koch**, Papier-Lager, Metzgergasse 15.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 1026

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped.

702

Ein gutes Stuttgarter Tafellavier billig zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres Wellriegelstraße 18 eine Stiege hoch.

7855

Eine guterhaltene **Zither** mit Saitenetui und Zither-tisch ist billig zu verkaufen; dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näheres Expedition. 9032

O wie billig!

Eine große Auswahl Portemonees zu 3, 6, 9 kr. und höher, Kontschul-Reis und -Kämme von 3, 6 und 9 kr. an, sowie eine große Auswahl Gummiballen zu 3, 6 und 9 kr. — Ellenbogengasse 10. 7676

Jacquettes in Seide und Wolle, anschließende und weite, sind in größter Auswahl soeben angekommen bei

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

NB. Zurückgesetzte Sachen 50% unter dem Einkaufspreise. 9137

Th. Henzler in Coblenz a. Rh.

Liebig's Suppe für Kinder als Ersatz der Muttermilch

ohne Kochen, durch Anrühren mit Wasser, Bouillon oder gekochter Milch zu bereiten, als ächtes Nahrungsmittel für Kinder, Convalescenten und Schwache.

Preis der Büchse zu 12 Portionen 10 Sgr. = 35 kr.

Kleienbäder { ohne Kochen durch einfaches Auflösen.
Malzbäder }

Weizenkleienextract für ein Vollbad, 1 Topf 5 Sgr. = 18 kr.

Malzertract 1 " 7½ " = 26 kr.

Zu haben in Wiesbaden bei
Hrn. Apotheker A. Seyberth. Hrn. Kaufm. A. Schirg.
" " " Rikel Wwe.

Degout, Gelée, Zäpfchen, Geleebutter.

Depots in Frankfurth, Wiesbaden, Freudenstadt, Görlitz,

im Dampf- & Vaccum-Apparat dargestellt. Qualität garantiert. 8837

Eine deutsche Dame, die längere Jahre bei hochadeligen Familien in England Erzieherin war und Englisch wie ihre Muttersprache spricht, wünscht Unterricht zu geben in der deutschen, englischen und französischen Sprache, sowie in Musik, Zeichnen und allen Elementarfächern. — Auch würde sie ein oder zwei junge Mädchen bei sich in ihrer Familie aufnehmen und für deren Ausbildung Sorge tragen können. Näh. Exped. 8807

Wannenbäder, Sitzbäder, sowie auch Abwaschungen und Entwicklungslungen gibt in Privathäusern W. Hahn, Saalgasse 22. 8295

Ein gutes Pianino von Erard ist auf einige Monate zu vermieten Wilhelmshöhe 1. 9161

Beeidigter Leihhausmäster W. Mack wohnt Häfnergasse 11. 1125

Leihhausaustorator H. Henckler wohnt jetzt Schulgasse Nr. 2. 6141

Eine Parthe zurückgesetzte Blumen, der Zweig von 6 kr. an, sowie Capot-hüte in Stroh für ältere Damen, verkaufe, um damit zu räumen, zu billigen Preisen

A. Ritter, Taunusstraße 2. 7288

Einrahmungen für Photographien, Kupferstiche, Oelbilder, Sickereien &c. &c. empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Zwei kleine, freundlich gelegene Landhäuser mit allen Bequemlichkeiten versehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adelheidstraße 20, Parterre.

8425

Ein Haus in der Stiftstraße mit Blumen- und Gemüse-Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Herrn Sattler Alf.

8567

Wegen Abreise sollen sehr gut gearbeitete, elegante Mahagoni-Möbel, wobei mehrere Sofas und Fauteuils, Büffet, Cylinderbureau, Damenschreibtisch, Bücher-, Garderoben- und Vorrauthsschränke, ferner Gardinen, Betten, sehr schönes Glas und Porzellan, Bücher, Oelgemälde &c. verkauft werden Emserstraße 11a eine Stiege h. im Hause der Frau Querfeld.

9122

Ein einthüriger Kleiderschrank, gebrauchte Tische billig zu verkaufen Nerostraße 27.

9704

Platterstraße 1 ist ein gebrauchter Nachttischl, 1 spanische Wandvorhüre, 1 Eremitageofen, 1 Ofenschirm, 1 Bügelherdchen mit Platteisen, sowie 1 Kleiderschrank zu verkaufen.

8888

Platterstraße 1 sind alle Arten Möbel, als: Schreibsecretäre, Commoden, Tische, Spiegel, Bettstellen, Koffer, Matrassen, Deckbetten, sowie Kleider- und Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle zu verkaufen.

8888

Einige Möbel zu verkaufen Wellitzstraße 20, Parterre.

9127

Ein neues Kanape ist billig zu verkaufen. Näh. Exp.

9159

Rohrstühle werden zu den billigsten Preisen geslochten Emserstr. 9.

9128

Ein gutes Pianino ist für längere Zeit zu verm. N. Helenenstr. 15.

9135

84 Mäthen ewiger Klee sind im Nerothal zu verkaufen. Näh. Exp.

8967

Bei W. Kimmel, Mengasse 12, sind 2 Aecker ewiger Klee zu verk.

9131

Zwei Aecker mit Klee zu verkaufen. Näh. Röderstraße 27.

9018

Von 2 Aeckern ist der ewige Klee zu verkaufen. Näh. Heidenberg 7.

8940

Schönes, gutes Hen ist zu haben. Näh. Exped.

9060

Hochstätte 28 ist fortwährend Hen, Hauer und Stroh zu verkaufen.

8949

Hauer zu beziehen bei Ph. Jac. Bauer, Kirchgasse 4.

9126

Schwarzmehl ist bei J. Brand, Taunusstraße 17, zu haben.

9132

Stiftstraße 6 sind Kartoffeln der Kumpf zu 8 kr. zu haben.

9129

Gute Sandkartoffeln à 8 fr. per Kumpf zu haben
Steingasse 35.

9127

Sandkartoffeln per Kumpf 8 fr. zu haben Steingasse 35.

9031

Kopfsalat, Spargel u. Karotten sind zu haben Dozheimerstr. 20.

9120

Ein schöner Windhund billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7.

8134

Vier schöne Lachtauben per Stück 30 kr. sind zu verkaufen. N. Exp.

9031

Ein 1 ½ jähriger Spizhund, Männchen, ist zu haben Platterstr. 3.

9124

Ein vollständiges Fuhrwerk, bestehend in einem Pferd, Wagen mit allem Zubehör, Schnepplarren, Pflug, Egge und allem Pferdegeschirr, alles in gutem Zustande, ist zu verkaufen in Viebrich, Mainzerstraße 199.

9159

Große vollsaftige Messina-Apfelsinen, dünnschalige Messina-Citronen

empfiehlt billigst

Chr. Ritzel Wwe.

9146

Hutcartons

sind wieder in vier verschiedenen Größen vorrätig, sodann werden Pappcartons nach gegebenem Maß in jeder Form angefertigt und billigst berechnet
bei **Wilhelm Sulzer**, vormals H. Koch-Filius,
9156 Marktstraße, im „Einhorn“ gegenüber der Weizergasse.

Herrnhemden, Kragen und Halsbinden

empfiehlt Auswahl zu billigen Preisen

8242

Philippe Sulzer, Langgasse 13.

Nouveautés.

Knöpfe und Besatzartikel in Atlas, Seide, Sammt, weiße Baumwolle und Fränschen, eine schöne Auswahl in Sommerhandschuhen, Bloujen, Kragen und Manchetten, sowie Strickbaumwolle und Kurzwaaren aller Art empfiehlt billigst
C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 8825

Kaffeelöffel,

sehr gute, das Dutzend zu 36 kr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre),
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7),
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme
der Sonntag- und Donnerstag-Nachmitten, geöffnet.

Heute Freitag den 22. Mai.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:
Concert.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Riegentarnen.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Neuhren und Französisch:
Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Probe für Damen in der
höheren Töchterschule.

Allgemeiner Vorschuß-, und Spar-
Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Frankfurt, 19. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	—	51 kr.
Holl. 10fl.-Stücke .	9 "	54	— 56 "
20 Frs.-Stücke . .	9 "	29	— 30 "
Russ. Imperiales .	9 "	50	— 52 "
Brem. Fried.d'or . .	9 "	57	— 58 "
Dukaten	5 "	88	— 40 "
Engl. Sovereigns .	11 "	55	— 59 "
Brem. Gouverneur .	1 "	44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₂ "
Dollars on Gold . .	2 "	27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂ "

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 ³ / ₄ B.
Berlin 105 B. 104 ³ / ₄ G.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 ¹ / ₂ B.
Leipzig 105 B.
London 119 ⁵ / ₈ B.
Paris 95 B.
Wien 101 ³ / ₄ 7 ⁷ / ₈ b.
Disconto 3 % G.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag

(1. Beilage zu No. 119)

22. Mai 1868.



Schützen-Verein.

Donnerstag den 21. und Sonntag den 24. Mai,
jedesmal des Nachmittags 2 Uhr
wird das

große Preis-Schießen 377
Der Vorstand.

Fertige Unterröcke

von 4 fl. — 9 fl.

schönstens assortirt.

Chr. Julius Schröder,
9113 8 große Burgstraße 8.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2. 9080

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9058

Caffee.

Frisch gebrannte reinschmeckende Caffee's per Pfund 40, 48, 56 kr. empfiehlt
8710 J. Adrian, Moritzstraße 56, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Berliner Körbe

jeder Art, in großer Auswahl eingetroffen bei
8944 C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Das Neueste in Besatz-Artikeln

angekommen bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens, als: Fransen, Atlas-Gallons und -Flechten, türkische, Gold- und Blumen-Bändchen, Perlbesatz, Gimpel, Atlas-, Taffet- und Sammtbänder in allen Farben und Breiten, Atlas-, Taffet- und Seidensamt in allen Farben im Stück, eine große Auswahl waschbaren Piquésbesatz in weiß und farbig, schwarze und weiße Guipure-Valencienne, Blonden, Spitzen und Einsätze, Atlas-, Taffet-, Sammt- und Fantasielaöpfe, Litzen, sowie alle in's Kurzwaarenfach einschlagende Artikel zu billigen festen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

622

Reichste Auswahl solider und billiger **Kleiderstoffe,**

als: Cretonnes jaspés in allen Nuancen von 18 kr. an per Elle,

Mozambique jaspé von 12 kr. an per Elle, halbseidene Kleiderstoffe von 36 kr. an per Elle, eine grosse Partie Alpaccas und Mohairs in prachtvoller Waare von 18 kr. an per Elle; ferner:

Nouveautés de Paris,
abgepasste, seidene Blousen, in Köperwaare mit schönen Dessins,
abgepasste, seidene Foulard-Kleider mit dazu gehörigem seidenen Jupon und dem betreffenden Musterschnitt auf Papier gezeichnet,
abgepasste Jaconas-Roben mit Bordure,
Percal- " " "
empfiehlt sehr preiswürdig

J. Hertz,
Langgasse 8E.

9036

Särgen und Manschetten, reichgestickt, glatt und hund, in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

9010 **Eduard Kalb, Langgasse 30.**

Frankfurter 154. Geldlotterie.

Höchster Preis im glücklichen Falle:

463

200,000 Gulden.

Ziehung 1r Classe den 17. und 18. Juni. Ganze Loose hierzu à 6 fl., $\frac{1}{2}$ à 3 fl. und $\frac{1}{4}$ à 1 fl. 30 kr., sowie Loose für alle 6 Classen, ganze à 90 fl., $\frac{1}{2}$ à 45 fl. und $\frac{1}{4}$ à 22 fl. 30 kr.

Loose und Gewinnlisten werden von mir portofrei überwandt.

J. M. Rhein,

Staatseffectengeschäft in Frankfurt a. M.

Liebig's Fleisch-Extract,

dargestellt in den Etablissements von Rob. Tooth in Sidney (Australien),
General-Depôt bei Cassel & Comp. in Cöln.

Dieses, als Ersatz des frischen Fleisches so schätzbare Product, welches sowohl in sanitätlicher wie in ökonomischer Hinsicht auf's Wärmste zu empfehlen ist, ist zu folgenden Preisen zu haben:

1 Topf (1 Pfund engl.): Thlr. 3. 25. 1 Topf ($\frac{1}{2}$ Pfnd. engl.): Thlr. 1. 28.

1 Topf ($\frac{1}{4}$ Pfnd. engl.): Thlr. 1. 1 Topf ($\frac{1}{8}$ Pfnd. engl.): 16 Sgr.

in den Niederlagen bei den Herren: A. Brunnenwasser.

Bh. Nagel.

Chr. Rizel Wtw.

F. L. Schmitt.

G. Sulzer.

9123

Louis Franke, Spitzenhandlung,

alte Colonnade 33,

empfiehlt eine sehr große Auswahl Blousen zu herabgesetzten Preisen. 8103

Toile du Nord (Irlandisches Leinen), abgepaßte
Percale- & Mousseline-Kleider, in
großer Auswahl, empfehlen zu billigen Preisen

Bacharach & Straus,

9121

Webergasse 21.

Aufstecklämme, das Neueste mit Goldschild, sowie auch ganz schwarze Reislämme, Gold- und Hornknopf-Spangen für Damen und Kinder, sowie alle Sorten Frisir- und Staublämme, Bandenkämmchen, Lockenwickel, Seife, Haaröl, Pommade, Eau de Cologne billigst bei **F. Lehmann**,
Goldgasse, Ecke des Grabens.

nach neuester Manier zu waschen und wie neu herzustellen, eine Beschäftigung,
welche bei täglich 4—5-stündiger leichter Arbeit die Existenz einer einzelnen
Person sichert, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu erlernen. Näheres
unter Chiffre Z. Z. 103 durch die Exped. 9128

Zwei lackierte, einhüorige Kleiderschränke zu verl. Oberwebergasse 46. 8999

Taunus-Eisenbahn.

Da für das Jahr 1867 bei der Taunus-Eisenbahn zum ersten Male das Königlich Preußische Eisenbahn-Steuergesetz vom 30. Mai 1853 zur Anwendung zu bringen ist, nach welchem die Steuer von dem (nach Dotirung des Reservefonds, Erneuerungsfond und der Pensionsklasse verbleibenden) Reinertrag abgezogen wird und nur der Überrest an die Aktionärinhaber zur Vertheilung gebracht werden darf, so kann, anstatt der durch die Generalversammlung vom 22. April d. J. festgesetzten Dividende von fl. 18 per Aktie, nach nunmehr erfolgter Genehmigung des Königlichen Handelsministeriums nur eine Dividende von fl. 17½ per Aktie ausbezahlt werden.

Die Auszahlung erfolgt:

Dienstag den 19.

Mittwoch " 20. und

Freitag " 22. Mai l. J.

von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags an der Hauptklasse der Taunus-Eisenbahn-Verwaltung im Bahnhofgebäude zu Frankfurt, gegen Ablieferung der betreffenden Coupons.

Später findet die Auszahlung nur Montags und Freitags in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr statt.

Zur Erleichterung der in Mainz, Wiesbaden und der Umgegend wohnenden Aktionäre ist an die Stations-Kassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividende-Coupons, nach vorhergegangener Anmeldung, ebenfalls auszubezahlen.

Frankfurt am Main, den 15. Mai 1868.

425 Der Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Rheinfahrt des Gesangvereins Liederkranz

Sonntag den 24. d. Mts.

über Ahmannshausen auf den Niederwald und Rüdesheim zurück.

Absfahrt von Biebrich Vormittags 9 Uhr.

Karten sind zu haben bei den Herren: Aug. Engel, Kaufmann, Tannusstraße; Cigarrehändlern: Henrich, Goldgasse; Roth, Langgasse; Falser, große Burgstraße, sowie bei dem Vorstand und den Mitgliedern des Vereins, und bitten wir Anmeldungen bis heute Abend zu machen.

Bei ungünstiger Witterung findet die Parthe 14 Tage später statt.

Es lädet freundlichst ein

258

Der Vorstand des „Liederkranz“.

Spitzentücher, Rotonden, Doppelshawls und Peletots empfiehlt in den neuesten Dessins zu sehr billigen Preisen **Louis Franke,**
Spitzenhandlung — alte Colonnade 33.

Französische Glacé-Handschuhe

von anerkannt vorzüglicher Qualität sind wieder in allen Nummern eingetroffen bei

G. W. Winter, Webergasse 5. 8899

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Der siebente Vereinstag der wirthschaftlichen Genossenschaften am Mittelhein wird

Sonntag den 24. Mai I. J. in Diez

abgehalten. Die Versammlung findet Vormittags um 10 Uhr im Hotel Lorenz statt.

Die vorläufige Tagesordnung, welche auf unserem Bureau zur Einsicht offen liegt, enthält neben den gewöhnlichen Verbandsangelegenheiten u. a. folgende Gegenstände der Verhandlung:

das Genossenschaftsgesetz und die Umleitung der Vereine zu eingetragenen Genossenschaften;

die Errichtung einer Filiale der deutschen Genossenschaftsbank in einer Stadt am Rhein;

das von dem Anwalt der deutschen Genossenschaften beim Reichstag eingebrachte Genossenschaftsgesetz für den Norddeutschen Bund und eine darauf bezügliche Petition an den Reichstag;

die gleichzeitige Mitgliedschaft in mehreren Vorschußvereinen;

die Bestimmung der Kündigungsfristen bei Sparkassenkapitalien.

Mit Hinweisung auf das allgemeine Interesse und die Wichtigkeit dieser Berathungsgegenstände laden wir die Mitglieder des Vereins und Freunde des Genossenschaftswesens zur Theilnahme an dem Vereinstag ergebenst ein.

Da die Rückreise der Vereinsbeamten von Diez am 24. Mai nicht mehr stattfinden kann, so wird ausnahmsweise die Kasse des Vereins am Montag den 25. Mai Vormittags geschlossen, dagegen am Nachmittag von 3 bis 6 Uhr geöffnet sein.

Wiesbaden, den 20. Mai 1868.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Direktor: Brück.

Versteigerungs-Anzeige.

Künftigen Mittwoch und Donnerstag den 3. und 4. Juni 1868, des Vormittags um 9 Uhr und des Nachmittags um 2 Uhr und nöthigenfalls die folgenden Tage, werden wegen Aufgabe des Geschäfts durch den unterzeichneten Gerichtsvollzieher in dem früheren Laden der Frau Sophie Voltz, Ludwigstraße 7 neu in Mainz, folgende Modewaren, als: Spitzen, Lüsse, Kirchenspitzen, schwarze und weiße Blonden, Sammtband, Gallons, Fransen, wollene Shawls, weiße Stickereien, Krägen, Einsätze, gestickte Bahnen, Hauben, Tarlatanen &c. gegen baare Zahlung versteigert.

9118

Simon, Großh. Gerichtsvollzieher.

per Pfund

28 fr.

Prima Schmelzbutter

per Pfund

28 fr.

empfiehlt C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

8766

Möbel, Betten &c. zu verkaufen Heidenberg 4, 2. Stock. 8621

Brautschleier

empfiehlt in schöner Auswahl
8103

Louis Franke, Spitzenhandlung,
alte Colonnade 33.

Hôtel Wirth

W I E S B A D E N ,

Tannusstraße 9

Tannusstraße 9,

vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Max Jungé.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute mein in der Tannusstraße 9 gelegenes Detail-Magazin eröffnet habe.

Reich assortirt ist dasselbe mit

Holzschnitzereien

und

xyloplastischen Artikeln

jeden Genres, von den einfachsten bis zu den elegantesten Gegenständen, sowohl

eigener Fabrik,

als auch fremder Fabrikate. Ferner bietet es ein mit Sorgfalt gewähltes Assortissement der in neuester Zeit so beliebt gewordenen

Boîtes à musique

von den billigsten bis zu den kostbarsten Cabinetstücken; ebenso die besten Erzeugnisse der Schwarzwälder Uhren-Industrie, als:

Trompeter-, Flöten-, Kukuk- & Nipp-Uhren,

sowie überhaupt alle zu diesem Genre passenden Gegenstände.

Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung halte ich mein Etablissement dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

8933

Ph. Blumer,

Ecke der Friedrich- und
Schwalbacherstraße,

empfiehlt sein wohlassortirtes Kaffee-Lager, feinste Kaffiaade, Melis, rein ausgelassenes Schweineschmalz, Apfelgelee, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu billigen Preisen.

9116

Ein Sopha mit 6 Stühlen von rothem Wollendamast, ein nussbaumenes Buffet, ein ovaler Theetisch, ein runder eichener Tisch und ein vierediger Tisch, ein nussbaumenes Consolschränkchen, ein desgleichen Trumeau und eine große Commode, ein Küchenschrank, Wasserbank und Anricht, sowie verschiedenes Küchengeschirr sind zu verkaufen Mühlgasse 4, Parterre.

9117

Wohnungen in dem Hause Heidenberg 17 können nur unter Zustimmung der unterzeichneten Miteigentümerin vermietet werden.

Eliße Schneegack, Emserstraße 6. 9123

Steingasse 15 sind 2 steinerne Kreuze zu verkaufen.

8878

9113

8 große Burgstraße 8,
Chr. Julius Schröder,

empfiehlt in

großer Auswahl:

Sommerkleiderstoffe,

schwarze Lyoner Taffetas und Gros-grains, Beduines, Waterproof-Mäntel, Cattune, Piqués und feine französische Percales, Echarpes, Fichus, Foulards, Kragen, Herrn- & Damenbinden zu billigst berechneten Preisen.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl graue, braune und schwarze Zengstiefeln für Kinder und Damen, mit und ohne Absätze, Ritzlederstiefeln, Pantoffeln aller Art, ausgeschnittene Schuhe, Kinderpantoffeln in Stramin und Leder, Herrn-Zug- und Schaftensstiefeln.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Es können auch alle Sorten Schuhe und Stiefeln nach Maß schnell angefertigt werden.

9014

Eiskasten

verschiedener Größe, für kleinere Haushaltungen, zum Aufbewahren von Speisen etc., stehen zu dem Preise von 8 fl. und höher zum Verkauf und zur Ansicht bereit bei

E. Bernhardt, Spengler,
Schulgasse Nr. 3.

Grosse Prämien-Stahlstiche

in reicher Auswahl, zum Einrahmen geeignet, empfehlen per Stück 18 u. 24 fr. Häuser & Heinrich,

6694

Webergasse 32.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1½ Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 6.

5438

Eröffnung des Schwimmbades im Nerothal.

8951

Ausverkauf von Steingutwaaren unter dem Fabrikpreis

findet von heute ab noch statt bis Ende dieser Woche in dem seitherigen Laden
der „Weilburger Actien-Gesellschaft“. 8910

Carrousel-Vergnügen.

Unterzeichneter macht hierdurch die ergebene Anzeige, daß sein Carrousel
zum Vergnügen der Jugend und Kinder dahier Ecke der Wilhelmsallee
und Frankfurterstraße aufgestellt ist. — Es lädt höflichst ein
Joh. Eckert, Carrousel-Besitzer aus Döthofen.
8859

Stearinlichter, Prima 4r, 5r, 6r à Paquet 24 kr.,
Secunda 4r, 5r, 6r à 22
bestes Salatöl per Schoppen 22 kr., Rüböl 12 kr., Lampenöl 13 kr., Spiritus
19 kr., Macaroni per Pfund 20 kr., Eiergemüsnudeln, auerkannt vorzügliche
Qualität, 16 kr., Suppennudeln 11 kr., Sago 11 kr., ostindischen Sago
18 kr., feinste Stärke 12–16 kr., beste Soda 3½ kr., ferner empfehle meine
rein gehaltene Wein- und Tafelessigre ohne Farbe, haltbarer Qualität.
8903 J. Hanß, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Für Apfelwein-Trinker!

Von heute an habe ich einen guten, reinen Apfelwein den Schoppen zu
4 kr. in Zapi genommen. Christian Lamsbach,
Häfnergasse 6.

Pferdedrensen, sowie alle Verzinnereien in Eisenblech, Kupfer u. Messing,
werden schnell und billig verzinkt bei
F. Machenheimer, Kupferschmied, Mühlgasse 13, Hinterhaus.
9101

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 kr., ist fortwährend zu haben bei
8309 Meißner Baum, Neugasse 13.

Ein in gutem Zustande sich befindlicher Eislaufen wird zu kaufen gesucht.
Näh. Exped. 7817

Ich wohne jetzt Kirchhofsgasse 5. Anton Schneider,
8984 Schneidermeister.

Packfisten sind zu verkaufen Marktstraße 24. 9017

Dammbachthal 8 ist eine Schmetterlings-Sammlung mit allen Apparaten
zu verkaufen. 8388

Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag (II. Beilage zu No. 119) 22. Mai 1868.

Gartenwirthschaft Ch. Moos,

Kirchgasse 19, Ecke der Friedrichstraße.

Heute Freitag den 22. Mai: **Musikalische Soirée mit Gesang**
der Gesellschaft Blechschmidt aus Böhmen. Anfang 8 Uhr. 9134

Die neuesten deutschen, französischen und englischen
Kleiderstoffe empfiehlt billigst
L. H. Reifenberg, Langgasse 35.
9137

Strickbaumwolle.

Durch sehr vortheilhaftes Einlaufen bin ich in den Stand gesetzt, diese sehr
billig abzugeben und empfehle alle Sorten gebleichte und ungebleichte Extre-
madura, weiße Super-Strutt, englische Vigonia- und Merino-
Wolle, gereifte Baumwolle in allen Farben, hochrothe, rosa, blaue und
braune, sowie alle Häkel- und Nähgarne.
226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Am Mittwoch Vormittag wurde in der Nähe von Beau-Site ein weißes
Schlüsselbörchen verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung
Langgasse 6 abzugeben. 9139

Verloren wurde am Freitag den 15. d. M. von der Kirchgasse 10 bis Heiden-
berg 17 eine goldene Brosche mit Kreuz und Anker gez. Der redliche Finder
wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 8887

Ladenmädchen.

Ein wohlerzogenes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle
als Verkäuferin in einem Detailgeschäft. Näh. in der Expedition dieses Blattes
unter Franco-Anfragen. 8299

Ein geübtes Bügelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Exped. 9009

Ein perfektes Bügelmädchen und ein Monatmädchen für ein Kind werden
gesucht. Näh. Stiftstraße 9. 8958

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Röderstraße 1. 9130

Ein braves Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Römerberg 33;
auch sind daselbst zwei einzelne Dachzimmer zu vermieten. 9155

Eine geübte Kleidermacherin und ein Lehrmädchen werden gesucht bei G.
Kräuter, Damenschneider, Goldgasse 8. 9153

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. Saalgasse 2. 9125

Stellen-Suchhe.



Gesucht

- Ein reinliches Mädchen, welches kochen und fein bügeln kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 13, Hinterhaus. 9125
- Ein einfaches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Haushärdchen oder Mädchen allein. Näh. Exped. 9126
- Ein fleißiges, treues Mädchen, welches im Waschen und Putzen erfahren ist, sowie auch etwas kochen kann, sucht Stelle. N. Geisbergstraße 3. 9119
- Ein Mädchen, 16 Jahre alt, sucht eine Stelle. Näh. II. Burgstraße 2 im Hinterhaus. 9133
- Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Exped. 9046
- Ein gebildetes Frauenzimmer, das in Handarbeiten und im Frisieren erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu größeren Kindern. Näheres in der Exped. 8595
- Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches selbstständig und tüchtig im Kochen, sowie Hausarbeiten ist, wird zum 1. Juni gesucht Dotzheimerstraße 2. 9084
- Man sucht für ein junges Mädchen, das längere Zeit eine höhere Lehranstalt besuchte, englisch und französisch spricht, sowie Elementar- und Clavierunterricht ertheilt, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Erzieherin zu Kindern. Näh. bei Frau Bieger, Taunusstraße 9. 8834
- Ein braves Mädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Spiegelgasse 6 im 3. Stock. 9117
- Eine gute Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Röderallee 26a. 9121
- Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Kinder- oder Haushärdchen. Näh. Helenenstraße 25 im 3. Stock. 9119
- Eine Haushälterin, welche sich auch als Kammerjungfer eignet und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht gegen Ende dieses Monats eine andere Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 13a. 9141
- Ein tüchtiges Mädchen mit sehr guten Zeugnissen wird als Köchin gesucht. Näh. im „Berliner Hof“. 9132
- Ein reirliches Mädchen wird Friedrichstraße 32 im Hinterhause links auf gleich gesucht. 9133
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Waschen und Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf gleich gesucht neue Colonade 34. 9163
- Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und gut französisch spricht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näh. Exped. 9142
- Ein starkes Mädchen, das Haus- und Feldarbeit versteht und gut mellen kann, wird auf Johanni oder früher gesucht. Näh. Rheinstraße 36, Hth. 9144
- Köchinnen, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen können Stellen erhalten durch Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 9148
- Emserstraße 6 wird ein junges Mädchen gesucht. 9150
- Eine Dame sucht eine Stelle für ihre zuverlässige Jungfer, die sie in jeder Hinsicht gut empfehlen kann. Näh. Sonnenbergerstraße 13a. 9141
- Ein gebildetes Frauenzimmer, in Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht eine Stelle zu erwachsenen Kindern, zu einer Dame, als Haushälterin, oder in einen Laden. Näh. Feldstraße 5 im 1. Stock. 9138
- Eine berührte, deutsche Person, welche gut französisch spricht, wird gegen guten Lohn gesucht und kann sofort eintreten. Näh. Exped. 9165

Für Schneider!

Gesucht werden mehrere gute Arbeiter, auch kann ein Junge in die Lehre treten. Näh. Neugasse 22. 9087

Neugasse 22 wird ein guter Tagschneider gesucht. 9087

Für Schneider!

Rock-, Hosen- und Westenarbeiter werden gesucht. Näh. Goldgasse 13. 9097

Ein gewandter Bediente sucht Stelle als Kamerdiener oder zu einer fremden Herrschaft. Näh. Exped. 9094

Herrschneider finden Beschäftigung bei A. Schneider, Kirchhofsg. 5. 8935

Ein Junge von 15—16 Jahren wird als Ausläufer, woselbst er nebenbei noch ein Geschäft erlernen kann, gesucht. Näh. Exp. 8992

Schreiner W. Göbel, Lehrstraße 10, sucht einen Lehrling. 9061

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

A. Sternberger, Mechaniker, II. Webergasse 5.

Ein Junge kann das Lackiergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackier, Schwabacherstraße 43. 4628

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen findet in einer renommierten Buchhandlung des Auslandes, woselbst er sich vorzugsweise im Französischen und Englischen ausbilden kann, eine Stelle als Lehrling unter angenehmen Verhältnissen. Näh. Exp. 8890

Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Hack, Webergasse 5. 7918

Ein starker Junge kann in die Lehre treten bei Georg Laux, Moritzstraße 1. 8427

Bei H. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5103

Ein starker Bursche

wird als Hausknecht gesucht. Näh. bei H. Wenz. 9023

Ein Spenglerlehrling gesucht. Näheres Expedition. 8107

Ein Schneiderlehrling gesucht bei C. Seel, Kirchhofsgasse 12. 9143

Ein junger Hausknecht wird gesucht Mühlgasse 3. 9135

Ein Gärtner, der auch etwas Haubarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. II. Schwabacherstraße 3. 9134

Ein Rutscher, der gut reiten und fahren kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. bei Joseph Schönbach, Friedrichstraße 10. 9118

Gesucht wird ein Kellner, der französisch spricht und gut empfohlen wird. Näh. Exped. 9122

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schlossermeister Ch. Koch, Soalgasse 22. 9124

Eine Courtage von 50—100 Thaler

zahlt ein in einer größeren Stadt Kurhessens ansässiger Geschäftsmann demjenigen, welcher demselben ein Capital von 4—5000 Thaler gegen hypothekarische und sonstige genügende Sicherheit bei 5—6 p.C. Zinsen sogleich verschafft. Oefferten unter R. C. N. 135 in der Exped. d. Bl. erbeten. 438

1800 fl. Vormundschaftsgelder sind auf 1. August auszuleihen. N. Exp. 7945

5000 und 2000 fl. sind gegen Hypothek auszuleihen. Näh. Exp. 7811

Gesucht werden: 18,000 fl., 4500 fl., 700 fl., 900 fl. und 740 fl. zu 5% Zinsen und gegen doppelte solide Sicherheit. Näh. Expedition. 9131

Logis-Gesuche.

Kirchgasse, oder in deren Nähe wird ein Logis, Parterre oder Bel-Etage mit 3—4 Zimmern, Mansarde, Küche, geräumigen Keller und Speicher und andere Räumlichkeit zur Aufbewahrung von Waren auf 1. Juni oder später zu mieten gesucht. Ofterten unter P. P. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8757

Eine Wohnung aus 2—3 Zimmern und Zubehör wird auf 1. Juli zu beziehen gesucht. Näh. bei M. Beck, Ellenbogengasse 8. 8925

Gesucht werden bis 2. Juni 5 unmöblirte Zimmer nebst Küche in schöner Lage. Ofterten beliebe man gefälligst in der Exped. niederzulegen. 8934

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 ist der 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten, derselbe enthält 5 Zimmer, worunter ein Salon, eine Küche, zwei Mansarden, sowie alle sonstigen Bequemlichkeiten. Näh. Parterre daselbst. 8465

Grosse Burgstrasse 8 Bel-Etage

ist eine elegant möblirte Wohnung von 4—5 Zimmern zu vermieten. 8243

Rl. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529

Dözheimerstraße 6 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 7474

Dözheimerstraße 9 ist ein großes, möblirtes Zimmer mit ein oder zwei Betten und Kost auf gleich zu vermieten. 6281

Dözheimerstraße 25 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 8440

Elisabethenstraße 1 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8931

Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, wozu Stallung und Remise gegeben werden kann, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus od. bei F. Käßberger, Webergasse 33. 5093

Emserstraße 29 c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6783

Faulbrunnenstraße 9 2 St. h. sind möblirte Zimmer zu vermieten.

Einzusehen von Morgens vor 8, Mittags von 1—3 Uhr. 5488

Faulbrunnenstraße 10, rechts, ein möbl. Zimmer billig zu verm. 8917

Frankfurterstraße 5

ist der untere Stock nebst Küche und Mansardzimmer auf die Sommermonate möblirt zu vermieten. Einer Familie ohne Kinder wird der Vorzug gegeben. Die Benutzung des schönen, schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 8663

Frankfurterstraße 5 a sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 7270

Frankfurterstraße 5 a sind freundlich möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten; auch sind daselbst Bäder im Hause zu bekommen. 9120

Häfnergasse 16 ist ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 8098

Hain erweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung von 6—12 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.	7831
Heidenberg 40 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.	9158
Helenenstraße 10 Bel-Etage ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.	8792
Helenenstrasse 14 ist die Bel-Etage möblirt, Salon und 2—3 Zimmer, zu verm.	8253
Helenenstraße 23 ist ein geräumiges, schön möbl. Zimmer zu verm.	7898
Herrnmühlgasse 2 ist eine Dachkammer an einen einzelnen Mann zu ver- mieten. Näheres daselbst im 2. Stock.	9154
Hochstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8894
Kapellenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	9057
Kirchgasse 15 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.	8481
Kirchgasse 20 1 Stiege hoch rechts sind möbl. Zimmer zu verm.	9162
Ecke der Kirch- u. Schulgasse 29 Bel-Etage ist eine elegante, neu mö- blirte Wohnung von 3—4 Zimmern, sofort billig zu vermieten.	9017
Langgasse 4 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm.	8748
Leberberg 3 im 3. Stock sind Zimmer zu vermieten.	9152
Lehrstraße 9a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	6388
Louisstraße 7 ist eine möblirte Familienwohnung zu vermieten.	7199
Louisstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten.	8487
Mainzerstraße 2, Gartenhaus Flügel rechts, bei Lehrer Schirg ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	7996

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten.	4027
Mainzerstraße 16 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten.	6935
Marktstraße 6 ist in der Bel-Etage eine gut möblirte, schöne Wohnung von 7 Piecen, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall für den Sommer oder auch auf das Jahr zu vermieten.	7448
Marktstraße 38 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	7632
Michelsberg 22 ist ein möblirter Salon und Cabinet im 1. Stock und einige möblirte Zimmer zu vermieten.	8104
Moritzstraße 7 2 Treppen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm.	8108
Mühlgasse 13, Hütterhaus, ist ein freundliches Zimmer auf gleich zu vermieten.	8998
Nerostraße 1 im 2. Stock sind eine Wohnung von 3 Zimmern und ein Zimmer mit Cabinet zu vermieten, auf Verlangen kann auch Küche bei- gegeben werden.	35
Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer mit und Möbel auf 1. Juni zu vermieten.	7711
Rheinstraße sind 5 elegant möblirte Zimmer nebst Küche, möblirt, zu ver- mieten. Näheres Expedition.	257

Rheinstraße 13

ist ein Parterrelodis, neu und elegant möblirt, sowie ein Pferdestall nebst Re- mise zu vermieten.	8605
Rheinstraße 16 ist von Juni an die Bel-Etage, bestehend in 8—11 Zim- mern, 1 Küche, 1 Badezimmer, elegant möblirt, mit oder ohne Stallung, zu vermieten.	257
Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	7983
Rheinstraße 28 im 2. Stock sind mehrere möblirte Zimmer zu verm.	6913
Röderallee 26a, 2. St., sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm.	6567

Ecke der Röderstraße und Steingasse ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu 10 fl. per Monat zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 9127
Ecke der Röderstraße und Steingasse ist ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer mit Aussicht nach der Röderallee sofort zu verm. 8800
Ecke der Schul- und Kirchgasse 29 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 8663

Schwalbacherstraße 27 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8844

Sommerstraße 4 ist eine Mansardwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. 8556

Sonnenbergerstraße 6 ist die Parterrewohnung, bestehend in Salon und 6 Zimmern, schön möblirt, nebst Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. Wenn erwünscht auch Stallung. 9075

Sonnenbergerstraße 13c ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9004

Steingasse 29 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7709

Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 6589

Taunusstraße 9 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 5215

Taunusstraße 9 im Privat-Hotel Wirth ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Zimmern, 2 Salons mit Balkons, 2 Küchen rc., elegant und ganz neu möblirt, ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 7180

Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigem Zubehör sogleich zu vermieten. 3858

Taunusstraße 19 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 6460

Taunusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm. 6454

Taunusstraße 30 ist die Bel-Etage auf den 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. 8464

Taunusstraße 31 ist die schön möblirte Bel-Etage, auf Verlangen mit Küche, zu vermieten. 9140

Taunusstraße 37 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Kabinet und Zubehör, sogleich zu vermieten. 8763

Taunusstraße 57 (Bel-Etage) möblirte Zimmer zu vermieten. 8090

Webergasse 21 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4532

Wellriegstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6515

Wellriegstraße 10 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8598

Wellriegstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5785

Zwei möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 8009

Ein elegant möblirtes Herrschaftshaus mit Stallung Remise rc., ist für diese Saison zu vermieten. Herr Baumann, Friedrichstraße 18, gibt nähere Auskunft. 7181

In einem freundlichen Landhause mit hübschem Gärtnchen sind zwei möblirte Parterre-Zimmer, monatweise an einen soliden Herren zu vermieten. Näh. Exped. 8435

Laden zu vermieten pro 1. Juli, mit oder ohne Wohnung, Neu-gasse 17. Näheres bei Schumacher & Poths. 437

Zu vermieten

eine Herrschaftswohnung, bestehend in Salon und 9 weiteren Piecen nebst Küche, Keller und sonstigem Zubehör; desgleichen eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Piecen nebst Zubehör, und eine vollständige Wohnung von 5 Piecen mit Zubehör im zweiten Stock, möblirt oder unmöblirt. Auskunft ertheilt D. Faß, Taunusstraße 29. 7392

Zwei elegant möblirte Zimmer werden an eine oder zwei anständige Damen abgegeben. Näheres Expedition. 257

In der Nähe des Cursaals, Webergasse 6 zwei Treppen hoch, sind 2 Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 7833

In einem Landhause in schönster Lage, geräuschlos und herrlichster Aussicht, ist ein Salon mit Veranda und Schlafzimmer zu vermieten. Näheres Neuber, 2. 7229

In der schönsten und angenehmsten Lage sind 2 bis 3 große, elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 8746

Möblirt zu vermieten ein geräumiges Zimmer in der Nähe der Anlagen. Näh. Exped. 8759

Ein einfaches möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Cabinet an einen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 9116

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirtschaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu vermieten. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6650

Eine vollständig möblirte Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche ic. bestehend, den neuen Anlagen ganz nahe belegen, ist Abreise halber vom 1. Juni bis 1. Oct. billig zu verm. Näheres bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstr. 11. 6649

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 8762

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 8762

Nachträglich. Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren von Frankfurt bis nach Wiesbaden in den Nonnenhof der holden Köchin zu ihrem gestrigen Geburtstage! Ungenannt, Dir Wohlbekannt. 9136

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang	$7\frac{1}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen	"	8 "
" " Prüfung der Confirmanden : : :	"	9 "

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser jüngstes Kind, **Dorothea Faust**, heute Morgen $1\frac{3}{4}$ Uhr nach kurzem aber schweren Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

9164 Louis Faust nebst Frau und Kinder.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen um 8 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die Witwe des
Nassauischen Regierungsraths Rössler
wird
dahier, Ernestine geb. Biegelius,

Freitag den 22. Mai Nachmittags 4 Uhr
beerdigt werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1868.

Die Hinterbliebenen.